Eine Höhere Führung für den Rest des Jahres 2020 und bis 2021 – Protokoll einer neuen BQH-Sitzung von Allison Coe Teil II

Den Teil I des Protokollausschnittes findest du hier***.***

AC: Sehen deine Führer, dass wir für das ganze Jahr 2021 [auf schwierige Verhältnisse] vorbereitet sein müssen, oder sehen sie irgendwann eine Art Erleichterung?

KI: Bis März könnte es soweit sein. Ich kann aber nicht über den März hinausschauen.

AC: Das ist wirklich interessant, kannst du sie fragen, warum das so ist?

KI: Sie sagen, dass es eine hohe Wahrscheinlichkeit gibt, dass der Blitz [‘das Event’] vor dem März stattfindet. Es ist nicht förderlich, die Menschheit über einen längeren Zeitraum in einem solchen Chaos zu haben. Aber es muss dies bis zu einem gewissen Grad erlebt werden, damit wir genügend Menschen dazu bringen, noch vor dem Flash aus eigenem Antrieb zu erwachen. Sie wollen sichergehen, dass die Meisten aus freier Wahl und freiem Willen erwachen. Es ist äusserst wichtig, die Wahl von einem Ort der Souveränität aus zu treffen. Es wird viel Chaos herrschen, aber es wird Menschen geben, die wach sind, die wissen, was vor sich geht, und sie können ihre Freunde und Familie beruhigen und über den Plan informieren. Die Menschen werden Führer brauchen; sie werden Leute brauchen, die wissen, was vor sich geht, und sie werden Leute brauchen, die die Ruhe bewahren. Wir können die Energie positiv beeinflussen, indem wir einfach ruhig bleiben und den inneren Frieden bewahren. Es wird für viele Menschen sehr schwer sein, den inneren Frieden bei dem, was auf sie zukommt, aufrechtzuerhalten, aber es ist lebenswichtig. Es ist lebenswichtig, dass sie dem Plan vertrauen, dass dies alles zum Positiven führt.
Und dann sagen sie, es gäbe eine Möglichkeit, dass dieser Blitz im Jahr 2021 stattfindet. Ja, es besteht die Möglichkeit, dass es auch schon vorher passieren könnte, es könnte jederzeit

passieren. Der gegenwärtige Bahnverlauf sieht aus wie 2021, Anfang 2021.

AC: Würden sie dir gerne etwas erzählen, das du noch nicht weisst, oder etwas, das andere wissen sollten, auf das sie sich freuen oder auf das sie sich vorbereiten können?

KI: Sie sagen, es wird kommen, wenn es am nötigsten ist. Wir müssen uns keine Sorgen machen, es wird kommen, und es wird sich wirklich gut anfühlen, wenn es passiert. Es wird eine dringend benötigte Erleichterung für alle sein, auch für diejenigen, die sich anschliessend nicht mehr daran erinnern werden. Es wird alles klären, es wird die Dunkelheit auf einen Schlag beseitigen. Sie [die Dunklen] werden entfernt, und sie dürfen auch nicht wieder zurückkommen. Die Erde sowohl als auch die Menschheit werden zu diesem Zeitpunkt ihre Souveränität wieder beanspruchen. Abhängig davon, wie viele Menschen bis dann von sich aus erwacht sind, müssen wir vielleicht noch einige von ihnen zu den Schiffen bringen. Es sieht so aus, als müssten noch viele Menschen auf die Schiffe gehen und ihre Erinnerungen an das Flash-Erlebnis löschen lassen, weil es zusätzlich zu allem anderen, was auf dem Planeten geschieht, zu überwältigend wäre. Aber es wird eine dringend benötigte Pause für alle sein, wenn es soweit ist.

AC: Was wird sich im menschlichen Körper verändern?

KI: Der menschliche Körper wird lichter sein, er wird mehr eine kristalline Form haben. Man wird nicht durch ihn hindurchsehen können, aber er wird sich weniger dicht anfühlen, er wird lebhafter sein, die Farben werden heller aussehen. Wir werden unsere Verbindung zu den Tieren und zur Erde und untereinander mehr spüren können. Die Erde wird in ihrem ursprünglichen Bauplan wiederhergestellt werden. Wir werden eine viel offenere Verbindung mit unserem Höheren Selbst und unseren Führern haben. Ich sehe viel Farbe und dieses Gefühl der Freude. Alles fühlt sich einfach leichter an, es fühlt sich nicht mehr so dicht an.

AC: Du hast erwähnt, dass einige Leute für den Flash entfernt werden …

KI: Die Menschen werden nach dem Flash hier sein, je nachdem, wie ihre physischen Körper damit umgehen konnten. Einige müssen vielleicht entfernt und wiederhergestellt werden. Viele Menschen bereiten ihren physischen Körper nicht darauf vor. Der physische Körper macht eine Menge Veränderungen durch, und genau das sind die Aufstiegssymptome. Aber einige Menschen sind sich nicht bewusst, dass ihr Körper angepasst wird, so dass sie sich dann tatsächlich auf die medikamentöse Behandlung mit westlicher Medizin festgelegen. Aber das wird ihrem Körper nicht helfen, sich an die Veränderungen anzupassen. Sie werden also auf die Schiffe gebracht werden müssen, ähnlich wie in ein Krankenhaus – aber es ist nicht wirklich ein Krankenhaus, es ist eher so, dass dann energetisch an ihnen gearbeitet wird, um zu heilen, was im physischen Körper vor sich geht, damit sie nach dem Blitz die höherfrequente Energie der neuen Erde ertragen können.

AC: Sie werden also wieder nach unten gebracht werden, wenn sie bereit sind, wenn sie vorbereitet sind?

KI: Sie werden die Wahl haben, ob sie zurückkehren wollen oder nicht. Sie müssen eine energetische Schwingungsanpassung an die neue Erde vorgenommen haben, um zurückkehren zu können.
Wenn sie also nicht bereit sind, sich der Energiearbeit und der Heilung zu unterziehen, die auf

den Schiffen durchgeführt werden müssen, damit sie mit der Schwingung der neuen Erde in Übereinstimmung gebracht werden, dann werden sie die Gelegenheit haben, irgendwo hinzugehen, wo eine Schwingungsübereinstimmung mit ihnen besteht, zu einem anderen Planeten, vielleicht in einer anderen Galaxie, wo eine Schwingungsübereinstimmung mit ihnen besteht.

AC: Auf welche Weise können Menschen ihren Körper vorbereiten?

KI: Ich sehe grünen Saft; man zeigt mir grünes Gemüse und einen Regenbogen aus Gemüse und Obst. Also Lebensmittel essen, die Licht enthalten, einen hohen Lichtquotienten. Begrenzt Fleisch, kein verarbeitetes Fleisch, verarbeitetes Fleisch muss gestrichen werden. Verzehr von qualitativ hochwertigem Weizen, der biologisch angebaut wurde, ist in Ordnung, aber verarbeitete Lebensmittel im Allgemeinen, insbesondere verarbeitetes Fleisch, Käse und Gluten, sollten vermieden werden.
Ich sehe jetzt auch Bewegung. Also wirklich in den physischen Körper kommen mit Bewegung, Gehen, Dehnen, Yoga, einfach den Körper bewegen. Es muss nicht rigoros sein, es muss nur etwas sein, um den geistigen Körper mit dem physischen Körper zu verbinden.

AC: Möchten sie uns noch eine für heute letzte Botschaft geben, bevor wir zum Höheren Selbst übergehen? Irgendwelche weiteren Informationen, die sie heute der Öffentlichkeit oder meiner Klientin mitteilen möchten?

KI: Wir möchten, dass sie weiss, dass wir die ganze Zeit bei ihr sind. Sie besucht uns häufig im Schlaf. Wir geben ihr Informationen zum Herunterladen. Sie kann dann auf der linken Seite ihres Kopfes durch ein Kribbeln spüren, wie Energie durchkommt. Wir sind seit Äonen mit ihr verbunden. Wir sind ihre Lichtfamilie.
Für das Kollektiv insgesamt möchten wir einfach sagen: Schnallt euch an, es wird nicht leicht sein, aber es wird sich lohnen. Ihr werdet geliebt jenseits der Zeit, jenseits des Raumes, ihr werdet geliebt, ihr seid etwas Besonderes, ihr alle habt eine Rolle. Es ist wichtig zu wissen, wie besonders und wie wichtig eure individuelle Rolle in dieser Zeit ist. Die Dinge werden sehr bald sehr schnell ablaufen. Nimm dir also einfach die Zeit, wenn du in der Lage bist, dich auszuruhen, zu schlafen, wenn du kannst. Es wird im Moment an allen im Schlaf viel gearbeitet. Es ist also äusserst wichtig, wenn du dich zu irgendeiner Tageszeit müde fühlst und in der Lage bist, ein Nickerchen zu machen, dies zu tun. Es gibt Arbeit, die am Körper getan werden muss. Achte einfach auf deinen Körper, höre in dieser Zeit auf deinen Körper. Und das ist alles.

AC: Haben die Wesen, mit denen wir gesprochen haben, Namen?

KI: Ich höre ‘Albarn’, das ist der schneckenhafte Typ vom Sirius. Und okay, es wird mir schwerfallen, dies auszusprechen, ich sehe die Worte und versuche, es auszusprechen, aber sie lachen; also für den Freund aus Wega höre ich ‘Agnok’ oder ‘Agnak’ oder ‘Agnuk’.

AC: Und in welcher Beziehung stehen sie zu dir, wenn überhaupt?

KI: Meine Seele stammt vom Sirius, woher auch ‘Albarn’ kommt, und so sind wir schon seit langer Zeit alte Freunde, und sie verbinden sich mit mir, wenn ich auf Erdenmissionen bin, und stellen sicher, dass ich auf der Mission bleibe und der Galaxie helfe, indem ich ihr in dieser Zeit beim Aufstieg assistiere.
Ich habe viele Leben auf der Erde gehabt, aber ich bin immer mit ihnen verbunden geblieben,

um bei der höheren Mission zu helfen.
'Agnok' und 'Albarn' arbeiten seit langer Zeit von Sirius und Wega aus zusammen, insbesondere bei der Modernisierung der Planeten und Gesellschaften und unseres Sonnensystems, um den Aufstieg der Galaxie vorzubereiten.

AC: Wenn sie also ausserhalb der Sitzung mit dir in Kontakt treten wollten, haben sie irgendeinen Rat für dich, was du tun sollst?

KI: Sie sagen mir Meditation, Meditation. Ich muss mehr meditieren, und das machen sie sehr deutlich, ich muss also mehr meditieren. Es ist am besten, wenn ich mit leichter Musik oder im Stillen meditiere. Ich kann auch geführte Meditationen machen, aber es ist einfacher für sie, sich zu verbinden, wenn ich mein Bewusstsein nicht durch Worte ablenken lasse. Wenn man eine geführte Meditation macht, wird man auf eine bestimmte Reise geführt, aber wenn man sich wirklich mit seiner höheren Führung und mit seinem Team in freier Form verbinden will, ist es für sie leichter, sich mit uns zu verbinden, wenn wir nicht von Worten auf eine bestimmte Reise geführt werden. Das gilt für alle, nicht nur für mich.

AC: Wie oft möchten sie, dass du diese Meditationen durchführst?

KI: Ich höre mindestens dreimal pro Woche 30 Minuten. Sie sagen, dass das ein guter Startpunkt für mich ist, weil ich das mit dem Meditieren bisher wirklich schlecht gemacht habe.

<u>Gespräch mit dem Höheren Selbst der Klientin:</u>

AC: Okay, und an diesem Punkt gehen wir zum Höheren Selbst über. Ich bitte um Erlaubnis, mit dem Höheren Selbst sprechen zu dürfen.
Und immer ist die erste Frage, die ich stelle, wenn ich mit dem höheren Selbst spreche: "Warum hast du der Klientin diese heutige Erfahrung gezeigt, warum musste sie das sehen?"

*Das **H**öhere **S**elbst spricht über die Klientin:*

HS: Sie weiss, dass sie viele früheren Leben in Lemuria und Atlantis gehabt hat, und sie weiss auch, dass sie eine Verbindung nach Ägypten hat, aber sie ist sich keiner dieser Erinnerungen wirklich bewusst. Sie hat diese Erinnerungen nicht bewusst wahrgenommen. Deshalb wollten wir ihr zeigen, dass sie diese Verbindungen hat. Sie hatte auf dem Planeten schon in früheren Leben Verbindungen mit den Wesen, mit denen sie sich jetzt verbindet. Wir wollten ihr also zeigen, dass diese Verbindungen schon immer da waren.

AC: Wie kommt es, dass sie nicht über den März hinausblicken konnte?

HS: Die potentiellen Zeitlinien zu allem, was im Moment passiert, ist gegenwärtig nur bis März festgelegt, denn es wird um diese Zeit einen springenden Punkt geben, an dem der Flash stattfinden muss. Astrologisch gesehen finden zu der Zeit astrologische Transite statt, die mit viel Chaos zu tun haben. Und danach ist nichts mehr in Stein gemeisselt. Es gibt viele potentielle Möglichkeiten zu diesem Zeitpunkt, aber im Moment sieht es so aus, als müsste spätestens im März eine Verschiebung stattfinden.

AC: Und was siehst du? Gibt es das Potenzial dafür, dass es tatsächlich geschieht?

HS: Ich sehe den Flash, ich sehe einen Übergang, ich sehe einen Wendepunkt, an dem auch die Menschen, die sich bisher hartnäckig geweigert haben, ihre innere Arbeit machen, jetzt dazu gezwungen sein werden. Dieser Übergang wird nicht einfach sein, jeder sollte sich mental darauf vorbereiten. Wir hofften, dass bis heute mehr Menschen von sich aus aufgewacht wären, aber es geschieht einfach nicht.
Es gibt zu viele Ablenkungen, es gibt zu viele Interferenzen mit dem Kollektiv. Es gibt so viel Manipulation.

AC: Was ist mit den Menschen, die bereits aufgewacht sind? Wie könnte dieser Übergang für sie aussehen?

HS: Der Übergang wird für sie nicht so schwer sein; der schwerste Teil dieses Übergangs wird für sie darin bestehen, ihren Freunden und Familienangehörigen durch diese Zeit zu helfen und zu versuchen, sie zu beruhigen. Die Wesen, die sich dieses Übergangs bewusst sind, werden keine Angst empfinden, sie werden sehr mit ihrem höheren Selbst und ihren Führern verbunden sein, wenn sie sich dafür öffnen. Das wird ihnen wirklich helfen, auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben. Sie können auch durch Meditation und Atemarbeit geerdet bleiben. Ich sehe auch, dass die Nahrungsmittel, die sie essen, eine Rolle spielen. Wenn sie sich also wirklich gesund ernähren, ihren Körper gesund und geerdet halten und durch Meditation mit ihren Führern und ihrem höheren Selbst verbunden sind, wird das jegliche Ängste lindern, und dann werden sie in der Lage sein, aufzustehen und die Freunde und Familienmitglieder um sie herum, die Schwierigkeiten haben, zu führen.

AC: Jetzt möchten wir eine Reihe von Fragen stellen, es sei denn, du möchtest ihr zuerst noch etwas über die Veränderungen und das, was sie erwarten kann, mitteilen, etwas, das sie noch nicht weiss und was du ihr gerne mitteilen möchtest.

HS: Dies ist für alle, nicht nur für sie. Aber es wird auch ihr helfen.
Es ist wirklich wichtig zu wissen, wie sich die eigene Energie auf andere Menschen auswirkt, auch wenn man sich dessen nicht bewusst ist. Es ist in diesen chaotischen Zeiten extrem wichtig, eine Lichtquelle für andere zu sein. Sei auch eine Quelle der Ruhe, des Friedens, der Ruhe inmitten des Sturms; helfe, wo du kannst – sei es das Geben von Nahrung, sei es das Schenken von Liebe, oder das Reichen der Schulter zum Ausweinen. Es ist in dieser Zeit extrem wichtig, einfach füreinander da zu sein, besonders für diejenigen, die gerade erst aufwachen. Es ist äusserst wichtig, jetzt auf jede erdenkliche Weise ein Licht in der Dunkelheit zu sein.

AC: Wie kann sie das am besten tun?

HS: Mit dem, was sie zu bieten hat, und dem, der in ihrer Nähe ist. Sie muss mehr Geduld mit den Menschen um sie herum haben.

AC: Sie hat eine sorgenvolle Zeit damit verbracht, ihre Familie und ihre Freunde aufzuwecken. Sie sind sich dieser Dinge nicht bewusst sind, und sie hat es im Moment fast aufgegeben, es weiter zu versuchen.

HS: Sie haben einen freien Willen, also ist das in Ordnung. Aber sie muss einfach mitfühlender sein. Sie ist ein hoch entwickeltes Bewusstsein in menschlicher Form, sie hat aussergewöhnliches multidimensionales Wissen und ist sich dessen bewusst, und das macht

es ihr manchmal wirklich schwer, sich mit anderen Menschen zu verbinden. Denn es gibt in ihrer unmittelbaren Umgebung niemanden, der mit diesem Wissen etwas anfangen kann, und deshalb ist es frustrierend. Aber sie muss einfach Geduld mit den Leuten haben und wissen, dass die richtigen Menschen sie im richtigen Moment finden werden. Im Moment geht es um sie.
Ihre Energie wirkt sich sehr stark auf die Menschen um sie herum und auch auf ihre Heilarbeit aus. Wenn sie mit Menschen arbeitet, kanalisiert sie die Energie auf eine Weise, die sich sehr von der Form der Energiearbeit unterscheidet – die sich von der gewöhnlichen Reiki-Arbeit unterscheidet. Bis zu einem gewissen Grad ist sie sich dessen bewusst, dass sie sich einem sehr klaren Kanal der galaktischen Energie öffnen kann, wenn sie Reiki anwendet und die Energie kanalisiert. Daher ist ihre Arbeit wirkungsvoller als eine normale Reiki-Sitzung, weshalb sie so interessante Ergebnisse und kraftvolle Energieheilungen erzielt, wenn sie mit Menschen arbeitet. Deshalb ist es wichtig für sie, an dieser Arbeit festzuhalten und ihre Absicht darauf auszurichten, jetzt mehr Menschen für sie zu gewinnen.
(…)

Sodann möchte sie wissen, ob sie mit der Arbeit mit ihrem Youtube-Kanal weiter machen soll. Sie erhält als Antwort, dass sie zwar mit diesem Kanal zu mehr Kunden kommen kann, mit denen sie dann spirituelle Lesungen (Readings) machen kann, was ihre grosse Leidenschaft ist. Sie solle es so halten, wie sie es möchte, es aber nicht zu einer zu grossen Sache werden lassen, weil es ihr sehr viel Energie abziehe, die sie auch für ihre Heilsitzungen verwenden könne. Es sei auch gut, wenn sie sich in QHHT ausbilde, weil sie da auch gute Arbeit machen könne. Es sei alles auch eine Frage des Energiehaushaltes.
Sie müsse noch mehr Vertrauen haben in die Informationen, die sie bekomme, aber sie müsse auch gut geerdet sein, wenn ihre Führer und das Höhere Selbst zu ihr sprechen.

AC: Sie wollte wissen, ob es zu diesem Zeitpunkt irgendwelche Schritte gibt, die sie unternehmen muss, um ihre Mission zu erfüllen, und ob sie nicht mehr Details darüber bekommen kann, was ihre Mission eigentlich ist?

HS: Wir haben schon früher mit ihr darüber gesprochen, aber es muss das nochmals wiederholt werden. Ihr Auftrag besteht eigentlich darin, präsent zu sein, wenn der Flash kommt und dann zu helfen, wenn er da ist. Sie wird den Lichtblitz zu 100 Prozent erleben. Wir wissen, dass sie sich sehr darüber freut, auch wenn es so lange dauert, bis er kommt. Aber sie muss einfach wissen, dass die Zeit für die ganze Menschheit richtig sein muss. Je mehr sie sich darauf fokussiert zu vertrauen, dass er kommt, umso mehr zieht sie ihn an, so dass er schneller kommt; je mehr sich die Menschen darauf fokussieren können zu vertrauen, dass er zur richtigen Zeit kommen wird, umso mehr wird diese Zeitlinie unterstützt. Denn einfach Vertrauen zu haben ist ein grosser Teil des grossen Bildes.
Das ist also Teil ihrer Mission. Ein weiterer Teil ihrer Mission ist es, zwei Sternenwesen auf den Planeten zu bringen. Aber dies muss zu einem bestimmten Zeitpunkt geschehen, den wir ihr jetzt nicht geben können. (…) (52:24)

Es folgen einige persönliche Details über die Umstände, die mit dem Empfangen dieser zwei ganz speziellen Sternenwesen, die eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Menschheit spielen werden, verbunden sind, und Informationen dazu, welches ihre Rolle als Mutter sein werde. Sie brauche aber noch Geduld für diesen Teil ihrer Mission. Bei der Wahl des Partners, der für diesen Teil der Mission gebraucht werde, sei es von sehr grosser Wichtigkeit, dass die Schwingung der hohen Aufgabe entsprechend passe, und dazu müsse sie die richtigen

Entscheide treffen. Dazu erhält sie ein paar Hinweise.

AC: Sie möchte gerne wissen, wie sie ihre medialen Fähigkeiten weiterentwickeln kann und welches Entwicklungspotenzial sie habe, dessen sie sich nicht bewusst ist.

HS: Sie hat sehr viele Potenziale. Sie wird sich der Dinge bewusst werden, die ihre Vorfahren mit ihr zusammen auf Zeitreisen gemacht haben, meistens in ihrer Traumzeit. Sie hat bewusst mit ihnen gearbeitet. Sie auch hat die Fähigkeit, die Zeit zu beschleunigen und sie zu verlangsamen. Doch wir möchten nicht, dass sie damit arbeitet, wenn sie nicht geführt wird. Aber es ist eine der Möglichkeiten, und manchmal tut sie es auch unbewusst. (…)
Doch sie muss vorsichtig damit umgehen und sie nur benutzen, wenn sie es wirklich braucht. Wir würden uns gerne mit ihr in Verbindung setzen und mit ihr daran arbeiten, wie sie das in ihrer Traumzeit tatsächlich öfter tun kann, so dass sie es gut in den Griff bekommt, bevor sie versucht, mit uns in der physischen Realität zu arbeiten.
Dann, wenn ihre psychischen Fähigkeiten wachsen, bekommt sie wirklich eine Menge Informationen. Auch hier geht es darum, geerdet zu sein, um in der Lage zu sein, diese Informationen zu entziffern, und auch darum, sich dafür zu öffnen, die eingehenden Informationen nicht zu überdenken; sich in die eingehenden Informationen hinein zu fühlen ist wichtiger, als zu versuchen, logisch zu verstehen zu versuchen, warum sie bestimmte Informationen erhält. Sie hat die Möglichkeit, nicht nur ihr eigenes Potenzial im Hinblick auf mögliche Zeitlinien sich real erschliessen, sondern auch in Bezug auf die möglichen zukünftigen Zeitlinien für ihre Freunde und ihre Familie. Sie hat die Fähigkeit, Energien zu lesen und die Potentiale zu erkennen, welche Bahnen diese Energien nehmen können. Sie ist sich dessen bis zu einem gewissen Grad bewusst. Es wird aber ein Schlüssel für die Erschliessung dieses Potentials sein, wirklich auf dem Boden zu bleiben und zu versuchen, die Informationen zu durchfühlen, anstatt sie mit der Logik zu durchdenken. (…)

AC: Sie möchte wissen, wann das Coronavirus abklingt und ob es einen obligatorischen Impfstoff geben wird.

HS: Auch in Bezug auf den Coronavirus sehe ich wiederum den März 2021 als Endpunkt – aber auch das ist nur, wie weit ich im Moment sehen kann. Einen Versuch für eine obligatorische Impfung sehe ich direkt um die Wahl herum, aber ich sehe so viele Menschen, die darüber empört sind, dass sie nicht in der Lage sein werden, Massenimpfungen für alle vorzuschreiben. Es wird eine solch grosse Empörung geben! Sie selbst sollte sich nicht impfen lassen, egal was passiert, auch wenn dadurch ihre neue Position an ihrem Arbeitsplatz gefährdet sein wird.

AC: Sie war darüber sehr besorgt.

HS: Wir sehen das [die Impfpflicht] nicht als wahrscheinlich an, aber natürlich ändern sich die Zeitlinien ständig. Da sie mit Kindern arbeitet, könnte es sein, dass die Eltern sie bitten, sich impfen zu lassen. Wir empfehlen ihr dringend, das nicht zu tun. Sie werden die Impfstoffe mit Dingen beladen, die nicht vorteilhaft sind und sich nicht im menschlichen Körper befinden sollten. Es ist also sehr zu empfehlen ist, dass Menschen den Impfstoff nicht bekommen.

Es folgen ein paar kurze Ausführungen einer vergangenen Hypnosesitzung und die dabei involvierten geistigen Führer betreffend. Es wurde ihr gesagt, dass die geistigen Führer in einem Team arbeiten und jeder seine bestimmte Aufgabe in diesem Team hat. Weshalb in der vergangenen Sitzung verschiedene Führer kamen, um verschiedene Fragen zu beantworten.

Eine weitere Frage war, wie zuverlässig die Auskünfte sind, die sie über ihr Pendel erhalte.
In der Antwort wurde erwähnt, dass die Furcht in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Pendels mit der negativen diesbezüglichen Beeinflussung durch ihre Mutter zusammenhängt, die selbst negative Erfahrungen gemacht habe, weil sie sich mit dem Pendel mit okkulten Dingen beschäftigt hatte. Sie wurde angewiesen, regelmässige Klärungsarbeit und Kalibrierung durchzuführen, dann könne ihr das Pendel eine grosse Hilfe sein.

AC: Warum wurde ihr das Geburtshoroskop ihres ungeborenen Kindes in einem Traum gezeigt?

HS: Wir wollten, dass sie weiss, dass dieses Kind mit einem Wissen über die Sterne hereinkommen wird. Dieses Kind wird mit vollständigem multidimensionalem Wissen kommen, nicht nur was sein Geburtshoroskop betrifft, sondern auch darüber, wie man die Sterne lesen kann. Dieses Kind wird ein sehr umfangreiches Wissen über die Funktionsweise der Astrologie haben – es wird sehr intuitiv und sehr sensibel für Energie sein. Wir wollten, dass sie weiss, dass sie sich wirklich darauf freut, Mutter zu sein, aber wir wollen ihr auch sagen, dass ihre Rolle gerade für dieses Kind viel mehr ist als das. Es geht dann nicht nur darum, ein fürsorglicher Elternteil zu sein; es geht auch darum, ein Hüter dieses Wissens zu sein, das dieses Kind mitbringt. Denn dieses Wissen muss gefördert, geschützt sein und es soll ermutigt werden, es zu erforschen.
Wenn Kinder durch den Schleier hereinkommen, können sie viel von dem Wissen verlieren, das sie mitbringen. Wir möchten, dass sie das Wissen dieses Kindes in Bezug auf Astrologie und Energiearbeit und all diese Dinge fördert. Wir möchten wirklich, dass sie für dieses Kind ein Wegweiser ist, um dieses Wissen zu erweitern, von jungen Jahren an, damit es dieses Wissen nicht verliert oder vergisst oder Angst vor seinen Gaben bekommt.

AC: Sie sagte, man habe ihr viele Erdveränderungen gezeigt, die noch vor dem Flash geschehen würden, darunter auch Brände. Sie erwähnte auch, dass ihr von einem Ereignis mit grossen Wasserbewegungen berichtet wurde. Kannst du uns sagen, worauf sie sich bezogen haben?

HS: Die Wasserverschiebungen haben in China bereits begonnen. Auch an der Golfküste ist einiges im Gange, und das wird auch weiterhin geschehen. Es wird auf dem Planeten viele Überschwemmungen geben. Es hat bereits damit begonnen. Einige davon werden von Satelliten orchestriert, einige davon haben mit der Reinigungsarbeit der Erde selbst zu tun, die in dieser Zeit stattfindet. Das ist also bereits im Gange, aber es wird sich über den Winter fortsetzen. Ich sehe Thailand, es könnte ein Tsunami sein. Ich sehe schlammiges Wasser, das durch die Strassen fliesst.

AC: Hast du Botschaften für Menschen, die in jenen Teilen der Welt leben, die von diesen Wasserereignissen betroffen sein könnten?

HS: Sie sollen, wenn sie das Gefühl haben, dass ihre innere Führung ihnen sagt, dass sie weggehen sollen, dies tun, auch wenn sie keine klare Vorstellung davon haben, ob es einen Sinn macht. Wenn ihre innere Führung ihnen das Gefühl gibt, das sie sich wegbewegen sollen, dann sollen sie gehen und erst später Fragen stellen. Wenn jemand eines Tages plötzlich aufwacht und das Gefühl hat, nicht mehr dort leben zu wollen, wo er gerade lebt, oder jemand das Gefühl hat, es eilig zu haben, woanders hinzugehen, dann soll er es einfach tun. Wenn jemand Lust hat, irgendwo Urlaub zu machen, und nicht weiss warum, soll er einfach gehen. Es

ist die innere Führung, die sie wissen lässt, dass etwas auf sie zukommt, und die versucht, sie zu beschützen. Dann soll man einfach der eigenen inneren Führung vertrauen. Das ist extrem wichtig, auch wenn es keinen Sinn macht, man soll dann einfach gehen.

AC: Gibt es irgendetwas, worauf sie sich vorbereiten muss, irgendetwas, worauf sie sich in ihrer Gegend in Nordkalifornien vorbereiten muss, was Naturkatastrophen betrifft?

HS: Ich sehe ein bisschen Überschwemmung, aber das ist minimal. Sie sollte sich nur bewusst sein, dass sie ein Auge auf das Wetter haben sollte. Wenn es wirklich stark regnet, sollte sie darauf gefasst sein, dass es Überflutungen geben könnte, nicht in ihrem Haus, aber die Strasse auf ihrem Weg zur Arbeit könnte überflutet werden.
Sie sollte immer bedenken, dass sie bei einem Brand evakuiert werden könnte. Sie befindet sich in einer Zone mit hohem Brandpotential, aber wir werden dafür sorgen, dass sie in Sicherheit ist. Sie muss nur zuhören und informiert bleiben. (…) Sie sollte für den Notfall mit einem Rucksack vorbereitet sein, darauf vorbereitet, zu gehen, wenn sie aufgefordert wird, und einfach einen Plan haben. Jeder sollte im Moment einfach einen Plan haben. (…)

AC: Sie möchte wissen, ob es in diesem Jahr der persönlichen und kollektiven Umwälzungen Botschaften des Trostes für die Menschen gibt. Ich weiss, dass du dazu schon viel gesagt hast, aber möchtest du noch etwas hinzufügen?

HS: Bleibt auf die Liebe konzentriert … einfach auf die Liebe konzentriert bleiben, darauf, einander zu lieben, ein warmer Ort für andere Menschen zu sein, eine Schulter zum Ausweinen bieten, einfach einander Unterstützung geben. Alles geschieht immer genau so, wie es soll. Vertraut einfach darauf, dass es einen höheren Plan gibt. Es gibt viele, viele, viele wohlwollende Kräfte, die gerade jetzt mit der Erde zusammenarbeiten, um bei diesem Übergang zu helfen und die Informationen einzubringen, die die Menschen brauchen, um voranzukommen. Seid einfach offen, seid offen für die Arbeit mit euren Führern, für die Arbeit mit eurem Höheren Selbst. Ihr könnt euch durch Meditation mit euren Führern verbinden. Das ist der beste Weg. Oder euch dadurch verbinden, indem ihr nach draussen geht und euch erdet, indem ihr in der Natur seid. Wisst, dass es einen höheren Plan gibt, und vertraut einfach darauf, dass alles zum höchsten und grössten Wohl von allen geschieht – so beängstigend es auch gerade aussehen mag.

AC: Hast du für heute noch eine letzte Botschaft für sie?

HS: Wir brauchen sie, und sie sollte mehr Geduld haben. Es wird ihr nicht gefallen, das zu hören, aber sie weiss es. Sie entschuldigt sich ab und zu bei uns, dass sie nicht so geduldig war. Wieder einmal geht alles auf Vertrauen zurück, auf das Vertrauen, dass es einen höheren Plan gibt. Und nur weil sie nicht genau sehen kann, wohin sie geht, heisst das nicht, dass sie nicht ans Ziel kommt. Geduld ist der Schlüssel. Ein Licht für andere zu sein, ist auch der Schlüssel. Wir werden daran arbeiten, ihr mehr Mitglieder ihrer Seelenfamilie zu schicken, damit sie sich auf dem Planeten sicherer fühlt und sie sich selbst sein kann. Es war sehr schwer für sie, sie hatte ein sehr intensives spirituelles Erwachen, das sie jetzt seit drei Jahren erlebt, und sie hatte nicht viele Menschen, mit denen sie sich verbinden konnte, die ein ähnliches Erwachen erlebt haben. Deshalb wollen wir, dass sie mehr Menschen um sich herum hat, und wir arbeiten daran, diese Menschen einzubringen. Aber auch hier braucht es Geduld und Vertrauen. Sie sollte weitermachen, sie sollte weitermachen mit dem, was sie tut. Ein Tagebuch wäre wirklich gut für sie. Sie sollte sich einfach dafür öffnen, sich mit mehr Menschen zu

verbinden und mehr Geduld zu haben, nicht nur mit uns und mit sich selbst, sondern auch mit anderen Menschen in dieser Zeit.

****

AC: Und das ist das Ende dieser Sitzung. Wie du siehst, gibt es viel Hoffnung, viel Führung, Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Bitte höre dir das ein paar Mal an [lese es ein paarmal durch], es ist sehr hilfreich.
Ich möchte mich noch einmal bei meiner schönen Klientin für die wunderbaren Informationen bedanken, die wir erhalten haben. Und ich hoffe, dass dies jemandem da draussen hilft. Ich weiss, dass es mir selbst immer hilft, diese Botschaften der Hoffnung zu hören, und wie man sehen kann, erleben die Klienten die Sitzungen auf ihre ganz eigene Weise. Ein Teil der Informationen einer Sitzung kommt jeweils über auditive Botschaften, einige andere vielleicht über visuelle Botschaften, und wiederum andere vielleicht über Gefühle.

Also passe gut auf dich auf, wir da draussen brauchen einander alle gegenseitig.